

## **Brandenburger Erklärung: Die ambulante Versorgung darf nicht kaputtgespart werden!**

Wir, die ärztlichen und psychotherapeutischen Berufsverbände im Land Brandenburg, sind in großer Sorge, dass wir die ambulante Versorgung unserer Patientinnen und Patienten in Zukunft nicht mehr aufrechterhalten können. Wenn die ambulante Versorgung weiter kaputtgespart wird, sind massive Einschnitte in unseren Praxen zu Lasten der Patientinnen und Patienten die Folge.

Politik und Krankenkassen müssen endlich handeln und für eine zukunftsfähige und bedarfsgerechte Finanzierung unserer Praxen sorgen.

Als Berufsverbände unterstützen wir die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), unsere gemeinsamen Forderungen durchzusetzen. Praxen müssen wirtschaftlich betrieben werden können. Nur dann ist die ambulante Arbeit ein erstrebenswertes Berufsziel für den ärztlichen und psychotherapeutischen Nachwuchs und die Grundlage für eine Patientenversorgung vor Ort in ganz Brandenburg gegeben.

Alle Leistungen, die wir tagtäglich für unsere Patientinnen und Patienten erbringen, müssen voll bezahlt werden und dürfen nicht gedeckelt werden. Wenn sich die wirtschaftliche Situation noch weiter verschlechtert, werden die Praxen gezwungen, ihr Leistungsangebot einzuschränken. Eine flächendeckende Versorgung wird dann nicht mehr gewährleistet sein.

Vor diesem Hintergrund müssen nun auch die Krankenkassen endlich ihrer Verantwortung gegenüber den Versicherten, den Menschen im Land, gerecht werden und ihre Blockadehaltung in den laufenden Honorarverhandlungen auf Bundesebene aufgeben. Insbesondere die notwendigen und absolut verdienten Kostensteigerungen für das Praxispersonal sowie die Inflation müssen unmittelbar berücksichtigt werden.

Es ist für uns nicht hinnehmbar, dass die von der KBV durch ausführliche Berechnungen gestützten geforderten 10,2 Prozent Erhöhung unserer Praxishonorare für 2024 von den Kassen nun erneut mit einem „Angebot“ von 2,1 Prozent beantwortet wurden. Schon im letzten Jahr gab es nur eine Steigerung von 2 Prozent – bei einer bereits prognostizierten Inflation von über 8 Prozent.

Wir protestieren als ärztliche und psychotherapeutische Brandenburgische Berufsverbände im Namen unserer niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Wir werden gemeinsam alle Maßnahmen ausschöpfen, um die ambulante Medizin auch in Zukunft zu sichern.

Wenn wir jetzt nichts tun, werden die Patienten von übermorgen durch das Praxissterben von morgen gefährdet sein.



Hausärztinnen- und Hausärzteverband Brandenburg



Hausärzteverband Berlin und Brandenburg e.V. (BDA)

Hausärzteverband Berlin-Brandenburg (BDA)



Hartmannbund

Hartmannbund – Verband der Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.



BVDP Berufsverband Deutscher Psychiater

Berufsverband Deutscher Psychiater (BVDP)



BDL e.V. Berufsverband Deutscher Laborärzte

Berufsverband Deutscher Laborärzte (BDL)



Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V.



Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Chirurgen Brandenburg (ANC)



Berufsverband Deutscher Dermatologen



Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt\*innen



BDN Berufsverband Deutscher Neurologen

Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN)



Brandenburger Landesverband Nephrologischer Praxen BLNP e.V.



Brandenburger Nephrologie Kolleg BBNK e.V.

Brandenburger Landesverband Nephrologischer Praxen (BLNP) Brandenburger Nephrologie Kolleg (BBNK)



BVOU Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie

Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU)



BÄMI Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V.

Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie (BÄMI)



Berufsverband der Frauenärzte



Berufsverband für Physikalische und Rehabilitative Medizin (BVPRM)



Berufsverband der Deutschen Urologie (BVDU)



DPTV Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung

Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung



Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte Brandenburg



BVDN Berufsverband Deutscher Nervenärzte

Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN)

Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner  
Berufsverband der Pathologen  
BV Radiologen